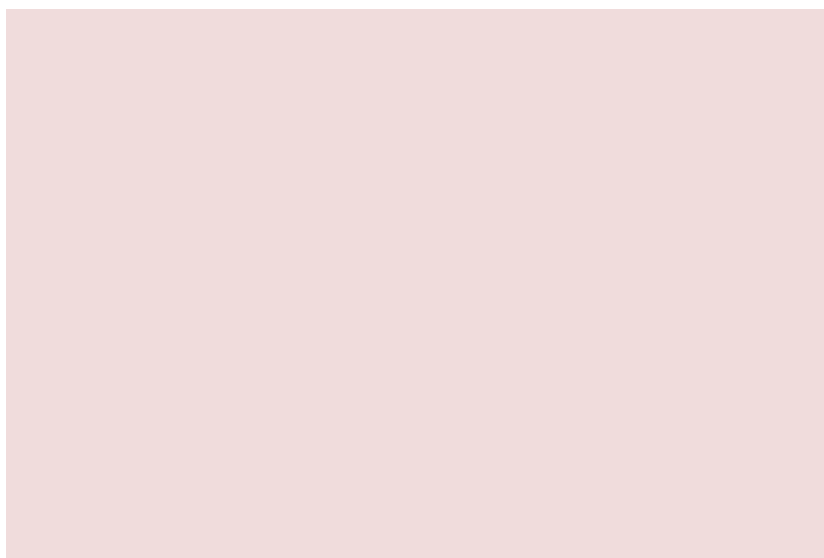


Heizölpreise-Trend: Gestiegene US-Benzinlagerbestände lassen heute die Heizölpreise fallen (07.12.2017)

Brentölpreis weiter unter 62 USD/Barrel - Euro pendelt um die Marke von 1,18 - Heizölpreise heute fallend

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich am Mittwoch gegenüber dem Schlussstand vom Vortag um 1,0 % erhöht - konkret lag der Heizölpreis bei 62,18 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis die Heizöl-Preis Marke von 62,00 Euro/100 L wieder überspringen.

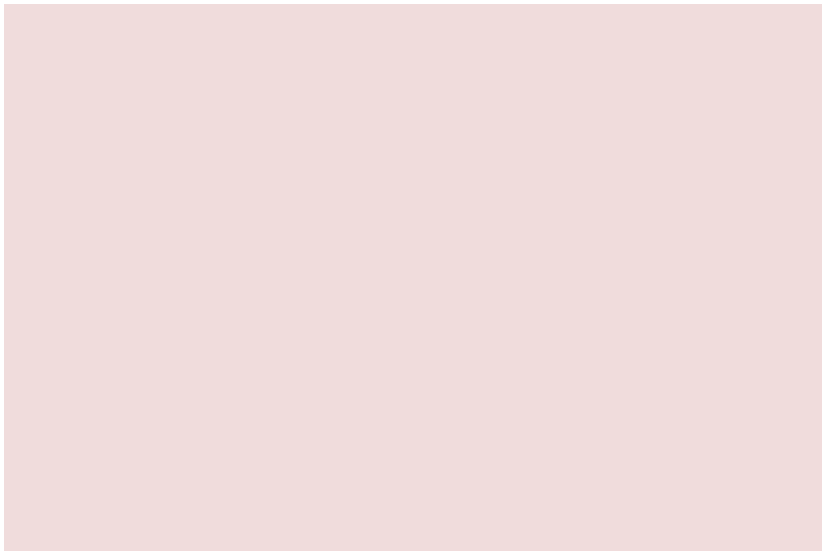


Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Mittwoch und dem aktuellen Stand der Börsen am Donnerstagmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **fallend!**

Bereich	Schlusskurs 05.12.2017	Schlusskurs 06.12.2017	Veränderung zum Vortag	Tendenz 07.12.2017
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	61,56	62,18	+ 1,0 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	62,86	61,22	- 1,6 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1830	1,1804	- 0,2 %	■

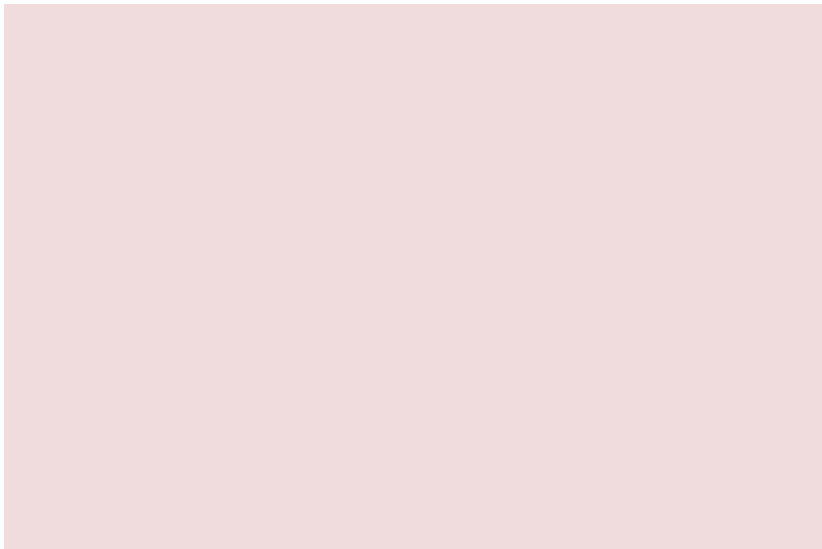
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Februar 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Mittwoch mit einem starken Minus von 1,6 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 61,22 USD/Barrel. Die am späten Nachmittag durch das amerikanische Energieministerium gemeldeten US-Öllagerbestände überraschten mit einem starken Rückgang der Benzinbestände (Rückgang der Benzinbestände um 9,2 Mio. Barrel) - dieser starke Rückgang belastete die Ölpreise.



Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Donnerstag erholt sich der Ölpreis um 0,5 % und steht aktuell bei 62,54 USD/Barrel.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Mittwoch mit einem leichten Minus von 0,2 % bei 1,1804 - damit hält sich der Euro knapp über der Marke von 1,18. Seit Wochenbeginn haben wir es mit einem starken US-Dollar zu tun. Die gestiegene Hoffnung auf die Umsetzung der US-Steuerreform der Trumpregierung stützt den US-Dollar weiter.



Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Donnerstagsmorgen steht der Euro bei 1,1791, dies entspricht einem leichten Minus von 0,1 % gegenüber dem Schlussstand vom Vortag. Verschiedene Konjunkturdaten aus der Eurozone und den USA könnten heute Nachmittag dem Währungsmarkt neue Impulse verleihen.